



**Bürgermeister der Stadt Rheinbach
Herrn Stefan Raetz
Rathaus / Schweigelstraße 23
53359 Rheinbach**

4. Mai 2018

**Gemeinsamer Antrag
der CDU – Fraktion und der FDP – Fraktion im Rat der Stadt Rheinbach**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die CDU- und die FDP-Fraktion stellt in Ergänzung der laufenden Untersuchungen zu einem Konzept Wohnen in Rheinbach 2030 zur Beschlussfassung im Rat der Stadt Rheinbach den folgenden Antrag:

Die Verwaltung der Stadt Rheinbach wird beauftragt zu untersuchen und Vorschläge auszuarbeiten, welche Flächen für ´Junges Wohnen´ ausgewiesen bzw. durch gezielte Sozialkomponenten in der Vergabe gefördert werden können für:

- a. Freistehende Einfamilienhäuser
- b. Doppelhäuser
- c. Reihenhäuser.

Begründung:

Die momentane Situation in Rheinbach (Kernstadt) geeigneten Wohnraum für junge Familien zu finden, steht in einem Missverhältnis zwischen Angebot und Bedarf; Eine gezielte Entwicklung in diesen Bereichen ist z. Zt. nicht in Planung. Das Handlungskonzept Wohnen Stadt Rheinbach 2030 prognostiziert eine wachsende Einwohnerzahl. Durch gezielte Förderung junger Familien und deren Zuzug kann in Rheinbach der allgemeinen demografischen Entwicklung mit steigenden Durchschnittsaltern entgegengewirkt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Für die CDU-Fraktion

Silke Josten-Schneider
Vorsitzende der CDU-Fraktion

Für die FDP-Fraktion

Karsten Logemann
Vorsitzender der FDP-Fraktion